

Protokoll
der 12. Hauptversammlung der IG Shropshire - Schafe
vom 5. März 2010 10.00 Uhr
im Restaurant Ochsen, Lupfig AG

	<p>Traktanden</p> <p>1. Begrüssung</p> <p>2. Wahl der Stimmzähler</p> <p>3. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung (Beilage: Protokoll)</p> <p>4. Jahresbericht des Präsidenten</p> <p>5. Jahresrechnung und Revisorenbericht</p> <p>St Statutenerweiterung</p> <p>Er Entsprechend den Statuten des Schweizerischen Schafzuchtverbandes möchten auch wir die Möglichkeit haben, verdienten Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft verleihen zu können. Die Kompetenz dazu soll die Hauptversammlung haben. Der Vorstand schlägt den Mitgliedern vor, die Statuten folgendemassen zu erweitern:</p> <p>Zu Ehrenmitgliedern kann auf Antrag des Vorstandes die Hauptversammlung Personen ernennen, welche sich für die Interessen der IG SHR eingesetzt und sich besonders verdient gemacht haben. Ehrenmitglieder sind jeglicher finanzieller Beitragspflicht enthoben. Dieser Abschnitt soll als Kapitel V, Absatz 28 in die Statuten eingefügt werden.</p> <p>W Wahlen: Vorstand, Rechnungsrevisoren, Zuchtbuchführerin Im gleichen Jahr wie die Nationalratswahlen stattfinden, muss auch der Vorstand der IG SHR neu gewählt werden. R. Gehrig hat seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied auf die kommende Hauptversammlung dem Präsidenten eingereicht. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung. Bei den Rechnungsrevisoren stellt Paul Wälchli sein Amt zur Verfügung. Pascale Wälchli stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Der Zuchtbuchführerin gefällt ihre Arbeit, auch sie wird ihr Amt weiterführen. Vorstand: Präsident: R. Gerber, F. Hidber, G. Bossi, H. Studer neu für den Vorstand: Thomas Schweizer Rechnungsrevisoren: Hp. Zollinger Neu: Pascale Wälchli Zuchtbuchführerin: S. Frei S. Frei stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Sie ist von ihrer Vorgängerin, A. Gehrig bereits in ihr Amt eingeführt worden.</p> <p>8. Mitgliedermutationen im Jahr 2010</p> <p>9. Jahresprogramm 2011 Züchterhöck: Pfingstmontag (13. Juni), Sonntag, den 19. Juni oder Sonntag, den 26. Juni. Schau 2011: 27. August 2011</p> <p>10. Informationen vom Zuchtbuch durch S. Frei</p> <p>11. Verschiedenes und Umfrage</p>
1.	<p>Begrüssung Pünktlich und bei schönstem Vorfrühlingswetter begrüsst der Präsident R. Gerber 24 Personen zur diesjährigen Hauptversammlung. R. Gerber wünscht eine Traktandenumstellung: Traktandum 7 und 8 sollen getauscht werden. Dagegen wird kein Einwand erhoben. Entschuldigt für heute hat sich P. Suter.</p>
2.	<p>Als Stimmzähler wird Peter Stutzer gewählt.</p>
3.	<p>Das Protokoll ist verschickt worden. Ohne Diskussion wird das Protokoll genehmigt und</p>

	verdankt.
4. Jahresbericht des Präsidenten (siehe Beilage)	Dem Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen, dass das Jahr 2010 in ruhigen Bahnen verlaufen ist. Ein Weiterbildungskurs (Klauenschneiden), der Züchterhöck (im Saxenried) sowie die zentrale Schau Ende August bildeten die Schwerpunkte des Jahresprogrammes 2010.
5. Jahresrechnung	Die Rechnung ist von den Revisoren, Hp. Zollinger und P. Wälchli geprüft worden. Ihrem Antrag entsprechend Sie genehmigt. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 590.40 ab. Das Vermögen beträgt Fr. 16168.35 (Fr. 13668.35 Deposito-Cassa Bern Fr. 2500 Aktien Vianco AG)
6. Statutenerweiterung	Im Kapitell V soll ein neuer Absatz eingefügt werden: Ehrenmitgliedern kann auf Antrag des Vorstandes die Hauptversammlung Personen ernennen, welche sich für die Interessen der IG SHR eingesetzt und sich besonders verdient gemacht haben. Ehrenmitglieder sind jeglicher finanzieller Beitragspflicht enthoben. Ohne Diskussion wird diese Statutenerweiterung genehmigt.
8. Mitglieder Mutationen im Jahr 2010	a. Austritte Keine b. Eintritte Folgende Mitglieder sind im Verlaufe des Jahres 2010 neu in die IG SHR eingetreten: Christian Baumgartner, Oberburg Otto Grob, Rieden Fritz Kubli, Meilen Mitgliederbestand am 5. März. 2011: 53. Unter diesem Traktandum ehrt der Präsident auch jene Mitglieder, die ihre Ämter zurückgeben möchten: Roger Gehrig war acht Jahre lang im Vorstand als Vizepräsident tätig. Er erhält vom Präsidenten einen Blumenstrauss (für seine Frau Anita) und eine Flasche Wein mit entsprechender Etikette. Ebenso verabschiedet er P. Wälchli, der viele Jahre lang dem Verein als Rechnungsrevisor gedient hat. Vielen Dank für eueren Einsatz. Grund der Statutenerweiterung unter Punkt 6 ist folgender: Der erste Präsident der IG SHR, Paul Suter, ist in Pension gegangen. Da er als Privatperson nie SHR – Schafe besass, verliert er den Bezug zur IG SHR. Aus vielen Äusserungen wissen wir aber, dass er mit der IG SHR sehr verbunden ist. Er ist massgeblich am Zustandekommen der IG verantwortlich, auch ist ihm die gute Aufnahme unserer IG im SZV zu verdanken. Der Vorstand stellt daher der Versammlung den Antrag, Paul Suter zum Ehrenmitglied der IG SHR zu ernennen. Ohne Diskussion, aber mit Applaus wird diesem Antrag zugestimmt.
7. Wahlen	Die dritte Amtsperiode ist abgelaufen. Vom Vorstand stellen sich folgende Personen zur Wiederwahl: R. Gerber, G. Bossi, H. Studer, F. Hidber. Sie werden in globo wiedergewählt. Neu in den Vorstand wird Thomas Schweizer gewählt. Für die Rechnungsrevision werden Hp. Zollinger, bisher, und Pascale Wälchli, neu, gewählt. Auch die Zuchtbuchführerin, S. Frei wird für weitere vier Jahre im Amt bestätigt.
9. Jahresprogramm	Züchterhöck: P. Wälchli erklärt sich bereit, den Züchterhöck bei sich durchzuführen. Er findet am Sonntag, den 26. Juni 2011 statt. Vielen Dank der Familie Wälchli für die Übernahme dieses Anlasses. 12. zentrale SHR – Schau 2011: 27. August 2011 Weitere Informationen folgen von der Zuchtbuchführerin und vom Vorstand rechtzeitig.

10. Informationen vom Zuchtbuch

S. Frei wünscht, dass die Wurfmeldekarten mit dem Geburts- und 40-Tage – Gewicht rechtzeitig bei ihr eintreffen. Bei zu spätem Eintreffen gehen der IG SHR Gelder verloren.

11. Verschiedenes und Umfrage

Da R. Gerber keine Mitteilungen zu machen hat, meldet sich der Aktuar:

- Die Einladung zur heutigen Hauptversammlung wurde mit A – Post (= keine Mailadresse bekannt) und mit B – Post (= Mailadresse bekannt) verschickt. Der Aktuar ist froh, wenn er möglichst von allen Mitgliedern eine Mailadresse hat.
- Der schweizerische Schafzuchtverband braucht am Freitag, den 8. April 2011 in Niederönz für die Expertenausbildung ca. zehn SHR – Schafe von jung bis älter und von schön bis weniger schön. P. Wälchli wird die Schafe liefern.
- Die Englandreise findet vom Donnerstag, den 13. Okt. 2011 bis Sonntag, den 16. Okt. 2011 statt. Den Interessierten werden so bald wie möglich weitere Informationen zugestellt.
- Er teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand die „Züchter“ in der Mitgliederliste nicht bezeichnen könne, da alle Schafe züchten. Diese Mitteilung löst eine heftige Diskussion aus. Das Resultat: Es sollen alle Mitglieder mit Herdebuchtieren bezeichnet werden.
- Auch die Mitteilung, dass die Teilnahme an regionalen oder interkantonalen Schauen von der IG her nicht finanziell unterstützt werden kann, löst eine Diskussion aus. Resultat dieser Diskussion: Der Vorstand soll ein Reglement ausarbeiten, unter welchen Bedingungen ein Beitrag für die Teilnahmen an solchen Schauen gemacht werden kann.

Umfrage

- Aus den Reihen der Mitglieder wird nach dem „Wie kastrieren“ gefragt. Zu diesem Punkt gibt es genaue Tierschutzvorschriften.
- Das Infoblatt (ähnlich wie die Deutschen es haben) ist noch nicht geboren, ebenso das Logo.
- Ehrlichkeit in Bezug von Krankheiten bei den Schafen wird unter den Züchtern gefordert, wenn es um Tieraustausch oder -kauf geht. Der Beratungsdienst für Kleinwiederkäuer empfiehlt – wenn auch aufwendig – die Quarantäne als einzige sichere Methode. Nicht jede Krankheit, die ein Züchter einschleppt, hat der Vorbesitzer verheimlicht oder von ihr Kenntnis gehabt.

Zum Schluss der Versammlung dankt R. Gerber seinen Kollegen im Vorstand und allen Mitgliedern für die Mitarbeit im Vorstand und Verein.

Im Anschluss an die Versammlung hält Frau Dr. Christiane Krüger (Prakt. Tierärztin - Homöopathie) einen Vortrag über Homöopathieeinsatz bei den Schafen. Frau Krüger hat seit kurzer Zeit in Hüttlingen, Kanton Thurgau eine Tierarztpraxis. Im Auftrag des Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg erteilt Frau Krüger im Thurgau Einführungskurse in die Homöopathie bei Nutztieren. Viele Bauern wenden die Homöopathie mit gutem Erfolg an. A und O bei der Homöopathie ist das gute und genaue Beobachten des Tieres. Einige Fragen konnte Frau Krüger klären, viele Fragen hat sie ausgelöst. Vielleicht besucht das eine oder andere Mitglied der IG auch einmal einen Einführungskurs in die Homöopathie.

Gegen 13.00 Uhr konnte der Wirt den Versammlungsteilnehmern ein feines Mittagessen, wie immer von der Vereinskasse bezahlt, servieren.